



**im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt**

München, den 22.09.2018

**Antrag: Zeitnahe Prüfung Denkmalwürdigkeit des Anwesens Adalbertstraße 31a.**

Der Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München dringend auf, auf den Freistaat Bayern dahingehend einzuwirken, die Denkmalwürdigkeit des Anwesens Adalbertstraße 31a zu prüfen. Ebenso soll geprüft werden, ob u.U. auch Teile des Anwesens wie das außergewöhnliche Atelier im 4. OG, die Fassade mit seinem großen Atelierfenster oder das Treppenhaus denkmalwürdig ist. Da das Anwesen in der Adalbertstraße 31 bereits denkmalgeschützt ist, soll außerdem geprüft werden, ob der benannte Teil der Adalbertstraße ein Denkmalensemble darstellt.

**Begründung**

Bereits am 20.04.2018 wurde eine Baugenehmigung für das benannte Anwesen erteilt. Diese Baugenehmigung hat sehr weitreichende Inhalte wie z.B. die komplette Fassadenumgestaltung und einen umfassenden Dachgeschossumbau.

Im Zuge dessen soll auch die Decke im Atelier im 4. OG abgehängt werden, das Atelierfenster entfernt werden, und somit eine komplette Umgestaltung der Fassade vorgenommen werden.

Nach Information der Mieter steht die Sanierung unmittelbar bevor. Um die Zerstörung eines vielleicht unwiederbringlichen Denkmals zu verhindern ist in dieser Angelegenheit absolute Eile geboten!

Antragsteller:  
Katharina Blepp  
Sven Müller



Atelier mit Blick auf die Kurfürstenstraße  
Foto von Katharina Blepp, zur Verwendung freigegeben.

KATHARINA BLEPP (UA KULTUR, Fraktionssprecherin), DANIEL FRITSCH (UA Soziales und Bildung), GESCHE HOFFMANN-WEISS (Vors. UA Planung und Umwelt), FELIX LANG (Vors. UA Soziales und Bildung), SVEN MÜLLER (UA Kultur), MATHIAS POPP (UA Verkehr und Öffentlicher Raum), HANS-STEFAN SELIKOVSKY (Vors. UA Verkehr und Öffentlicher Raum), WERNER STADLER (UA Planung und Umwelt)